

# **GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN**

**Ein Erfahrungsbericht der HAW Hamburg**

Helmuth Gramm und Corinna Röhl  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
09.03.2018

**16.800** Studierende

**2.300** internationale Studierende

**386** Professorinnen und Professoren

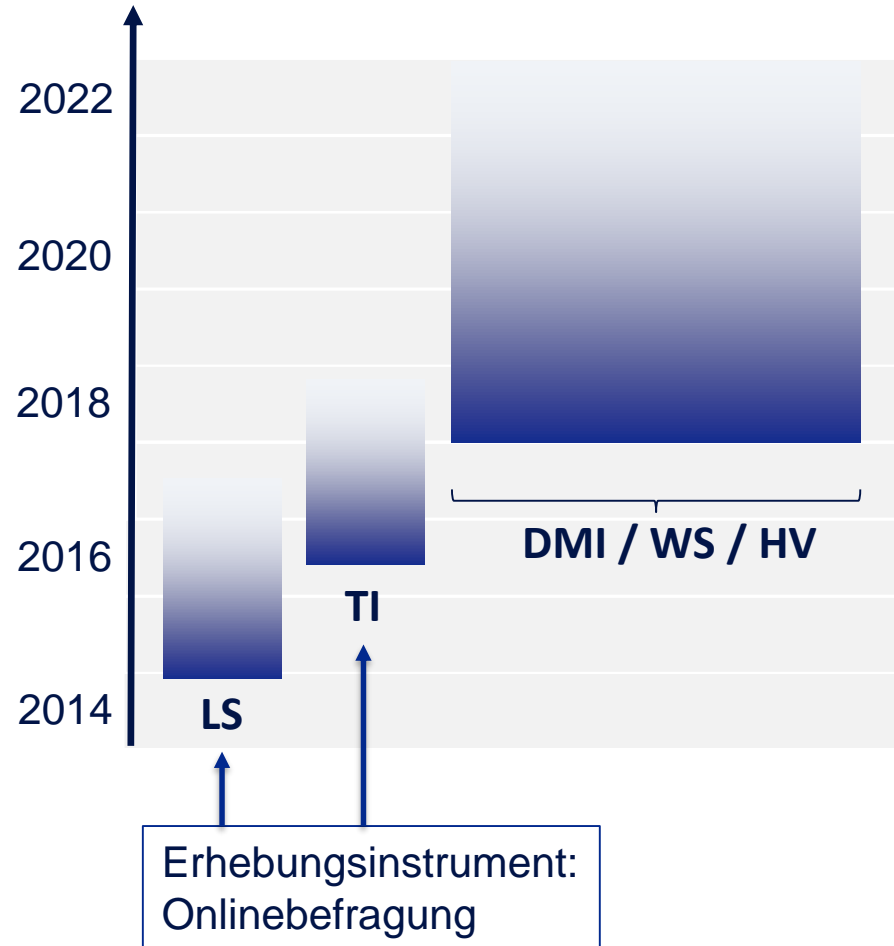
**314** wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**454** technisches und Verwaltungspersonal

Stand: Juni 2017

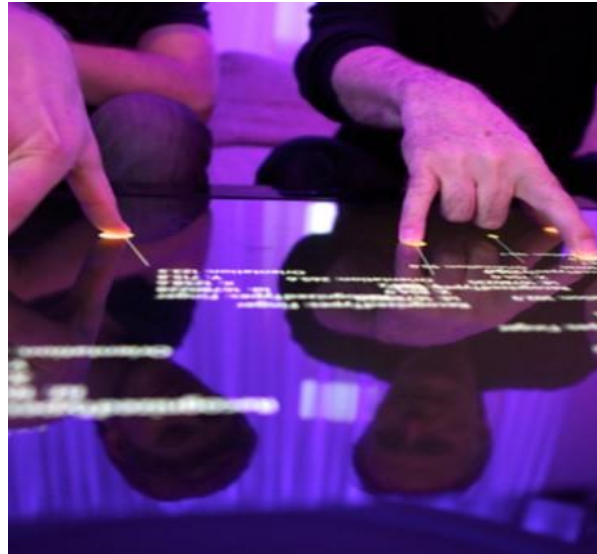
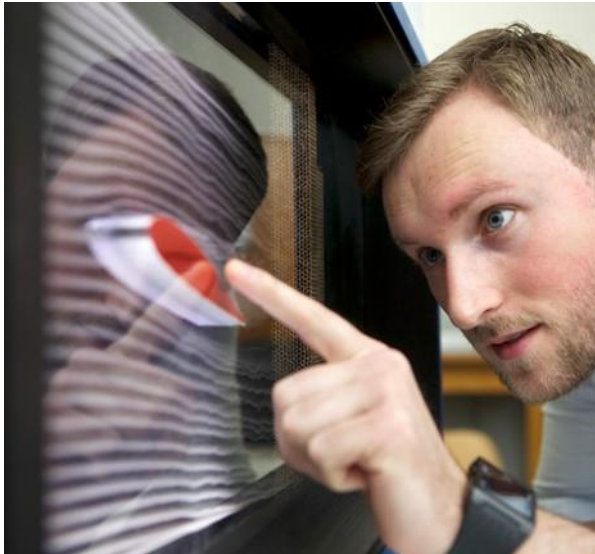


# SCHRITTWEISE DURCHFÜHRUNG DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG



- LS** Fakultät Life Sciences
- TI** Fakultät Technik und Informatik
- DMI** Fakultät Design, Medien, Information
- WS** Fakultät Wirtschaft und Soziales
- HV** Hochschulverwaltung + zentrale Einrichtungen

**157** Professorinnen und Professoren  
**5.989** Studierende  
**25** Studiengänge (13 Bachelor, 12 Master)



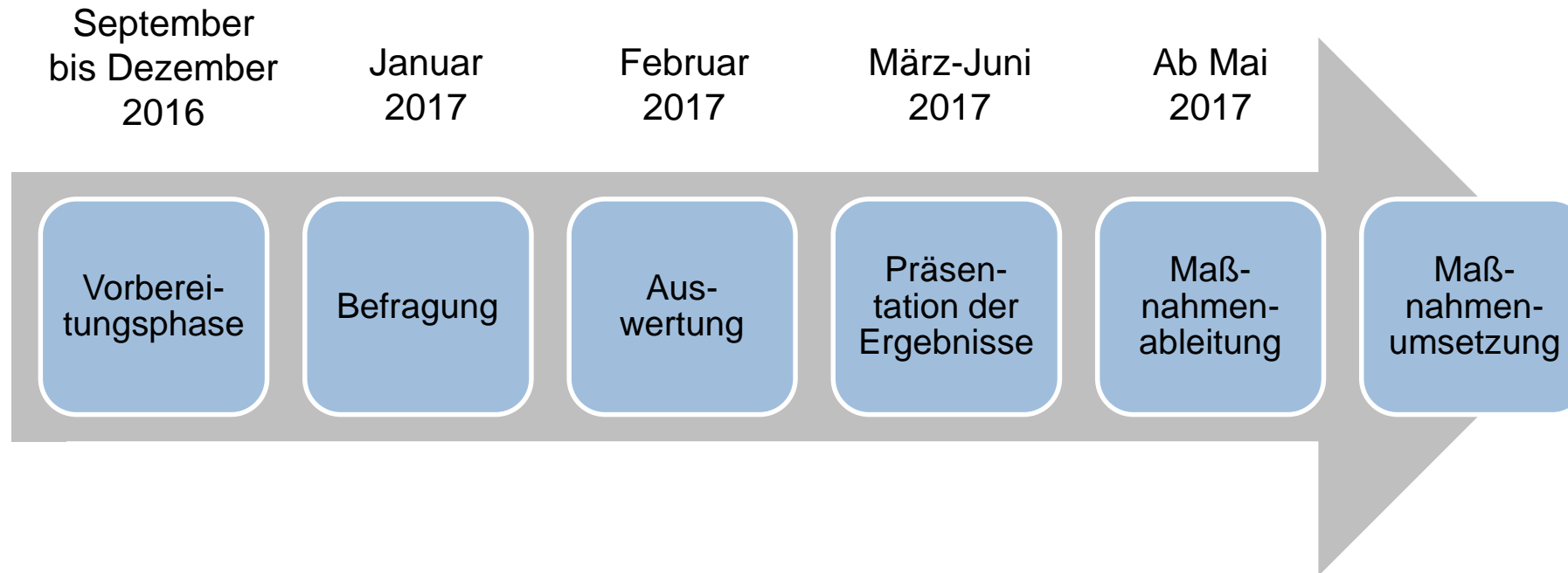
## DEPARTMENTS

Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau  
Informatik  
Informations- und Elektrotechnik  
Maschinenbau und Produktion

>> [HAW-HAMBURG.DE/TI](http://HAW-HAMBURG.DE/TI)

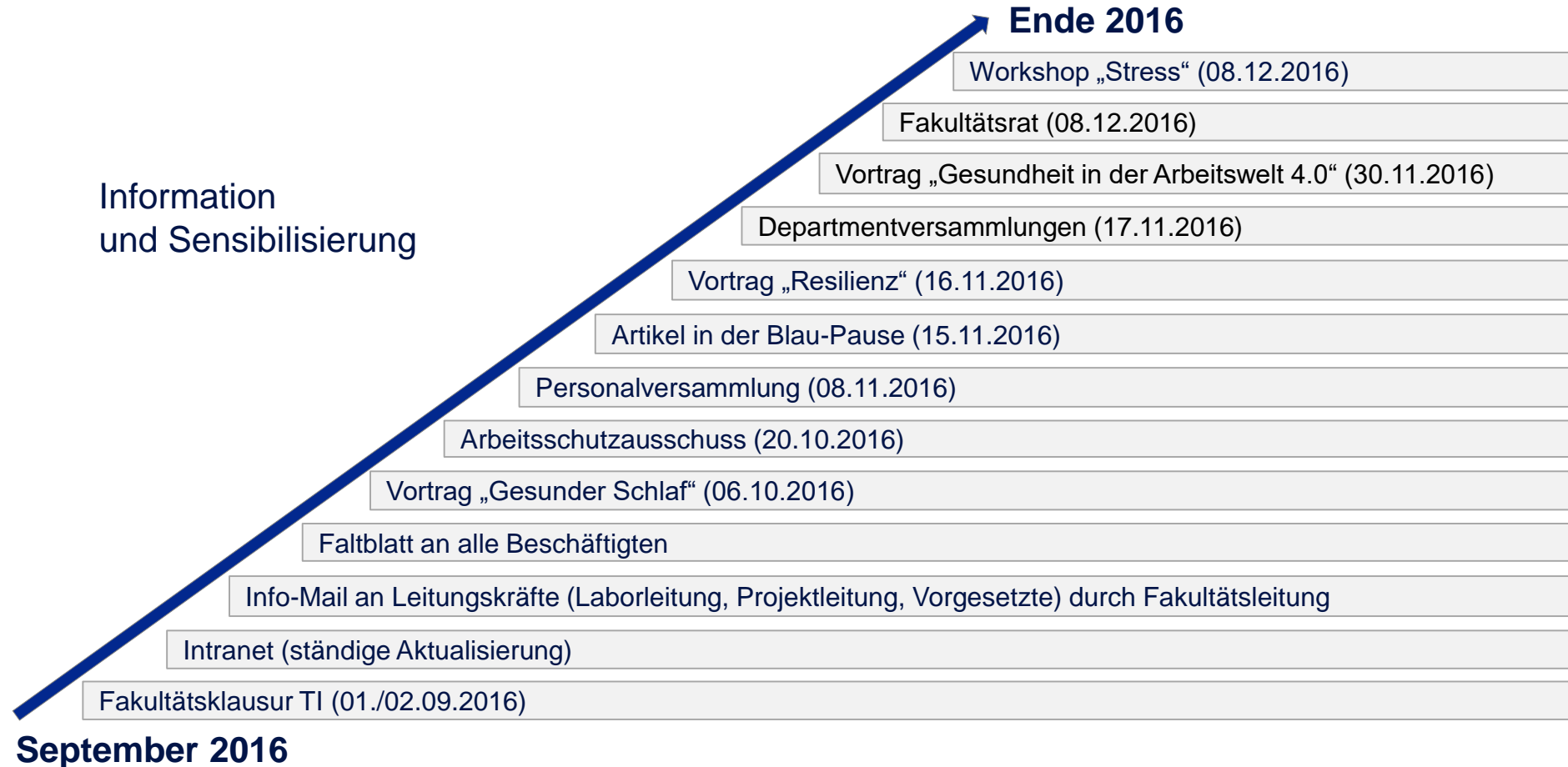
# PROZESS DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# ABLAUF DER VORBEREITUNGSPHASE

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ





# VORBEREITUNGSPHASE > FALTBLATT

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Farbe der  
Fakultät

Positives Signal  
durch die  
Leitungsebenen



*„Mir ist es wichtig, dass wir uns an der HAW Hamburg wertschätzend begegnen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Befragung und anschließenden Maßnahmenplanung teilnehmen und somit eine positive Kultur fördern.“*

**Kai Vehling,**  
Geschäftsführender Kanzler der  
HAW Hamburg



*„Wir alle haben vielfältige Aufgaben zu erfüllen und wollen auch, dass diese Aufgaben gut erledigt werden. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass wir hierbei unsere Gesundheit besonders beachten.“*

**Dr. Ing. Thomas Flower,**  
Dekan der Fakultät TI



**HAW Hamburg**  
**Fakultät TI**  
Technik und Informatik

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:



**Dekan TI**  
Dr. Ing. Thomas Flower  
Tel.: 040 428 75-8000  
thomas.flower@haw-hamburg.de



**Projektkoordinatorin**  
Corinna Röhl  
Tel.: 040 428 75-9277  
corinna.roehl@haw-hamburg.de



**Koordinator BGM**  
Helmuth Gramm  
Tel.: 0176.428 51-170  
helmuth.gramm@haw-hamburg.de

Weitere Informationen finden Sie im  
Intranet unter:  
Personal > Gesundheitsmanagement >  
Psychische Gesundheit

„Wo drückt der Schuh?“

Zufriedenheit und psychische  
Gesundheit am Arbeitsplatz

Sagen Sie uns Ihre Meinung  
und bringen Sie Ihre Ideen ein!



Positive Begrifflichkeit

Symbol

# VORBEREITUNGSPHASE > FALTBLATT

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

### Unser Anlass und unser Ziel

Der Hochschul- und Fakultätsleitung sind gesunde Arbeitsbedingungen an der HAW Hamburg wichtig. Denn diese sind eine grundlegende Voraussetzung für zufriedene, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus ist die HAW Hamburg nach dem Arbeitsschutzgesetz dazu verpflichtet, physische und psychische Belastungen am Arbeitsplatz zu erfassen und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation einzuleiten. Dieser Prozess soll nach und nach in allen Fakultäten und der Hochschulverwaltung stattfinden.

Im Januar 2017 wird eine anonyme Befragung zur Zufriedenheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in der Fakultät TI durchgeführt. Sie ist der Ausgangspunkt für die Ableitung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Arbeitsbedingungen verbessern und Ihre persönlichen Kompetenzen im Umgang mit Belastungen stärken!

### Unser Fahrplan

Okt. - Dez. 2016

Januar 2017

Februar 2017

März / April 2017

ab Mai 2017

Vorträge / Workshops  
zur psychischen  
Gesundheit

Befragung  
(ab 9. Januar)

Auswertung

Präsentation der  
Ergebnisse

Maßnahmen-  
ableitung

Maßnahmen-  
umsetzung

### Unsere Themen

Wir wollen folgende Arbeitsbedingungen und deren Auswirkungen betrachten:

- Allgemeine Arbeitssituation
- Führungskultur
- Kultur im Arbeitsbereich
- Kultur im Department
- Kultur in der Fakultät
- Kultur in der Hochschule



- Qualität der Arbeit
- Arbeitszufriedenheit, Engagement,
- Gesundheit



### Unsere Methoden

#### Informationsveranstaltungen

Information und Diskussion im Rahmen von Departmentsitzungen und Dienstbesprechungen

#### Vorträge und Workshops

Veranstaltungen rund um das Thema psychische Gesundheit (zum Beispiel Gesunder Schlaf, Resilienz, Stress)

#### Fragebogen

Anonyme Online-Befragung zur Bewertung unter anderem von zeitlichen Anforderungen, Ausstattung des Arbeitsplatzes, Handlungsspielraum, Konflikte am Arbeitsplatz, Führungsverhalten und vieles mehr

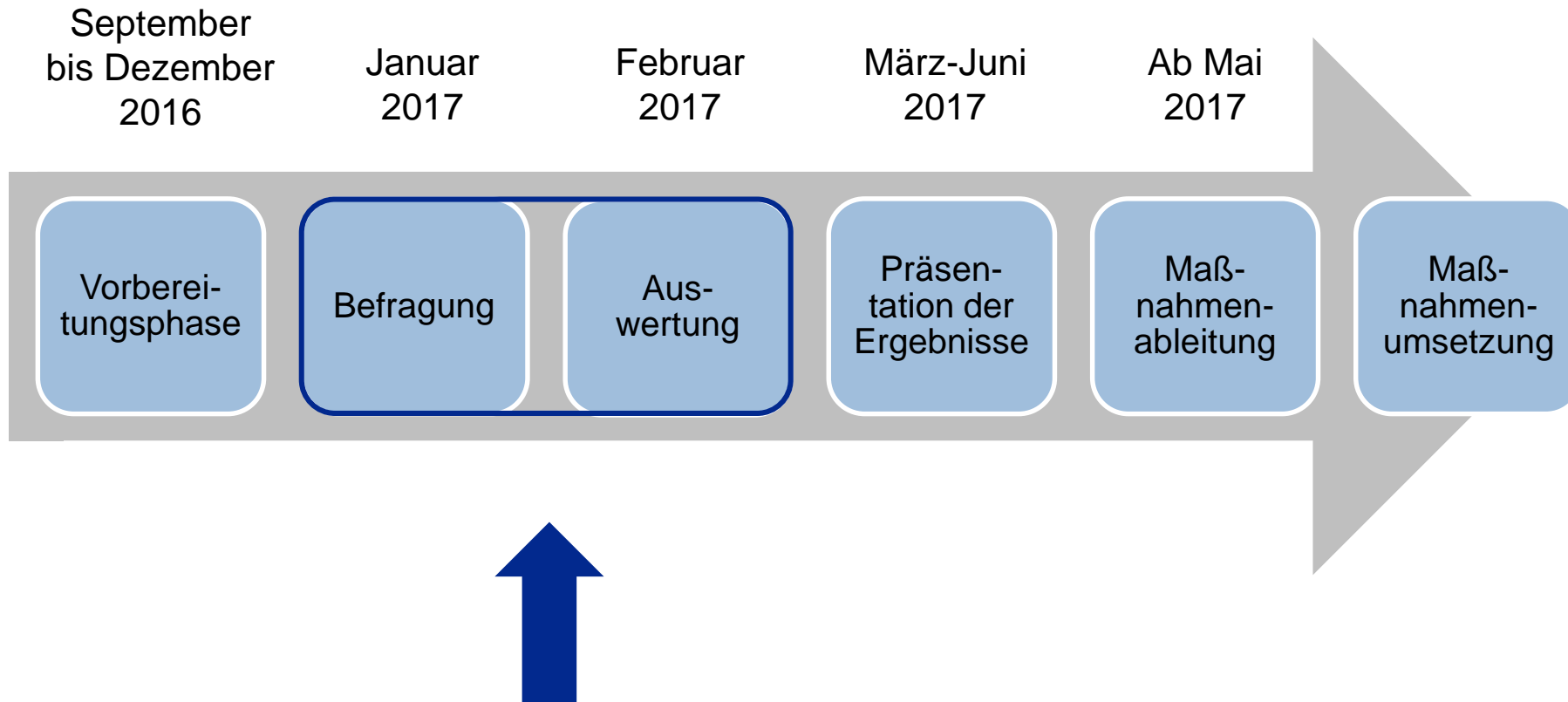
#### Gesundheitsworkshops

Analyse der Belastungsschwerpunkte und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation im Anschluss an die Befragung



# PROZESS DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# ERHEBUNGSINSTRUMENT: BIELEFELDER FRAGEBOGEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Entwicklung: UNI Bielefeld, Institut Salubris (Kooperation mit der UK NRW)
- ▶ Basis: etablierte Erhebungsinstrumente (PROSOB, COPSOQ)
- ▶ Anpassung validierter Skalen an den Hochschulkontext.  
Berücksichtigung der spezifischen Belange der verschiedenen Statusgruppen.

# BEFRAGUNG > AUFBAU ERHEBUNGSINSTRUMENT

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Untersuchungsbereiche
<u>Arbeitsbedingungen</u> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Arbeitssituation</li><li>2. Führungskultur</li><li>3. Kultur im Arbeitsbereich</li><li>4. Kultur im Department</li><li>5. Kultur in der Fakultät</li><li>6. Kultur in der HAW Hamburg</li></ol>
<u>Auswirkungen</u> <ol style="list-style-type: none"><li>7. Qualität der Arbeit</li><li>8. Arbeitszufriedenheit, Engagement und Bindung</li><li>9. Gesundheit</li></ol>

Abfrage der  
Veränderungsnotwendigkeit  
(Handlungsbedarfe)  
pro Skala

# BEFRAGUNG > SOZIODEMOGRAPHISCHE GRUPPEN

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Statusgruppe (Prof, WiMi, TVP)
- ▶ Department bzw. Verwaltung
- ▶ Geschlecht (Auswertung erfolgt nur Fakultätsweit, keine weitere Differenzierung)

### Leitgedanken:

- Je weniger Gruppen, desto mehr Vertrauen der Teilnehmenden in die Anonymität
  - Nur Gruppen bilden, wo signifikante Unterschiede zu erwarten sind
- 
- ▶ Abfrage der Statusgruppe zu Beginn der Befragung (Filterfunktion)
  - ▶ Abfrage der anderen Gruppen am Ende der Befragung (Angabe freiwillig)

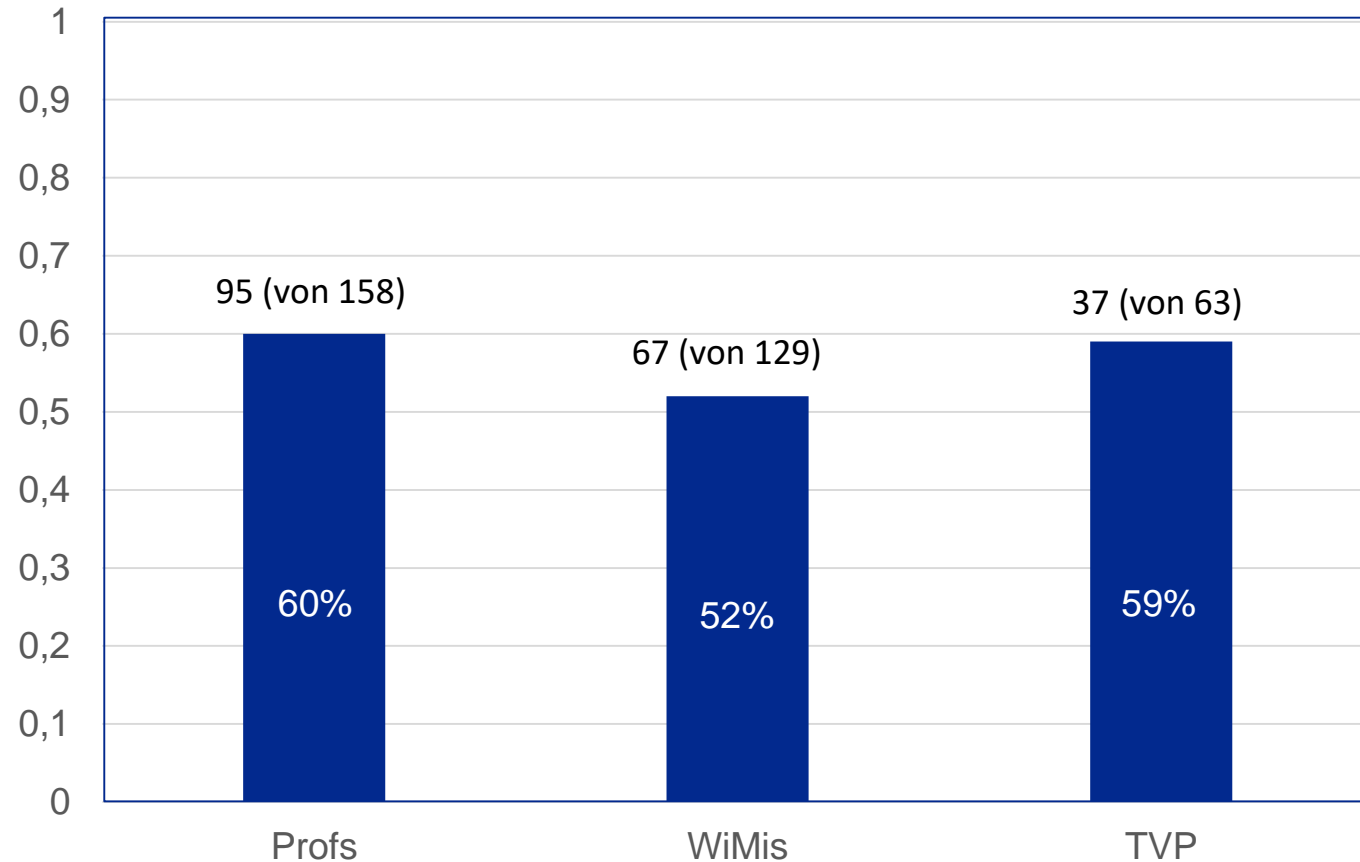
# BEFRAGUNG > ABLAUF

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Befragungszeitraum: 4 Wochen
- ▶ Start: E-Mail mit Link zur Befragung durch Dekan + Türanhänger an alle Bürotüren (Rundgang) durch BGM-Koordinatoren
- ▶ Zwischendurch: Erinnerungsmails durch Dekan bzw. Departmentleitungen
- ▶ Wöchentliche Rückmeldung der Rücklaufquoten seitens Salubris (zur Halbzeit etwa 31%)

# BEFRAGUNG > BETEILIGUNGSQUOTEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ





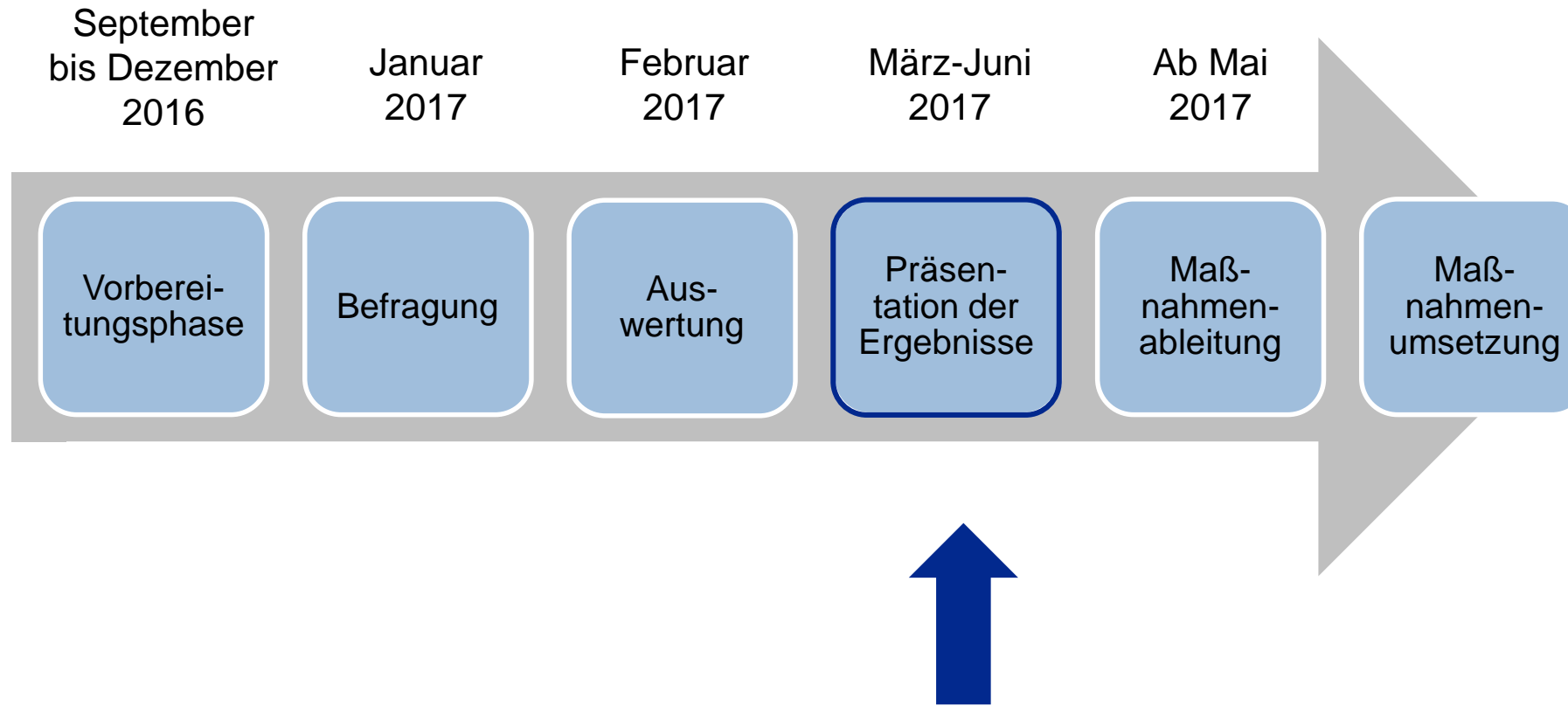
# AUSWERTUNG

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Dauer: ca. 4 Wochen
- ▶ Auslesen der anonym übermittelten Daten durch externes Institut  
(Keine Übermittlung von personenbezogenen Informationen)
- ▶ HAW Hamburg hat keinen Zugang und Einblick in die erhobenen Befragungsdaten
- ▶ Übersendung anonymisierter Ergebnisse an die HAW in Form einer Excel-Datei  
(Auswertung nur, wenn mind. 10 Personen einer demografischen Gruppe teilgenommen haben)

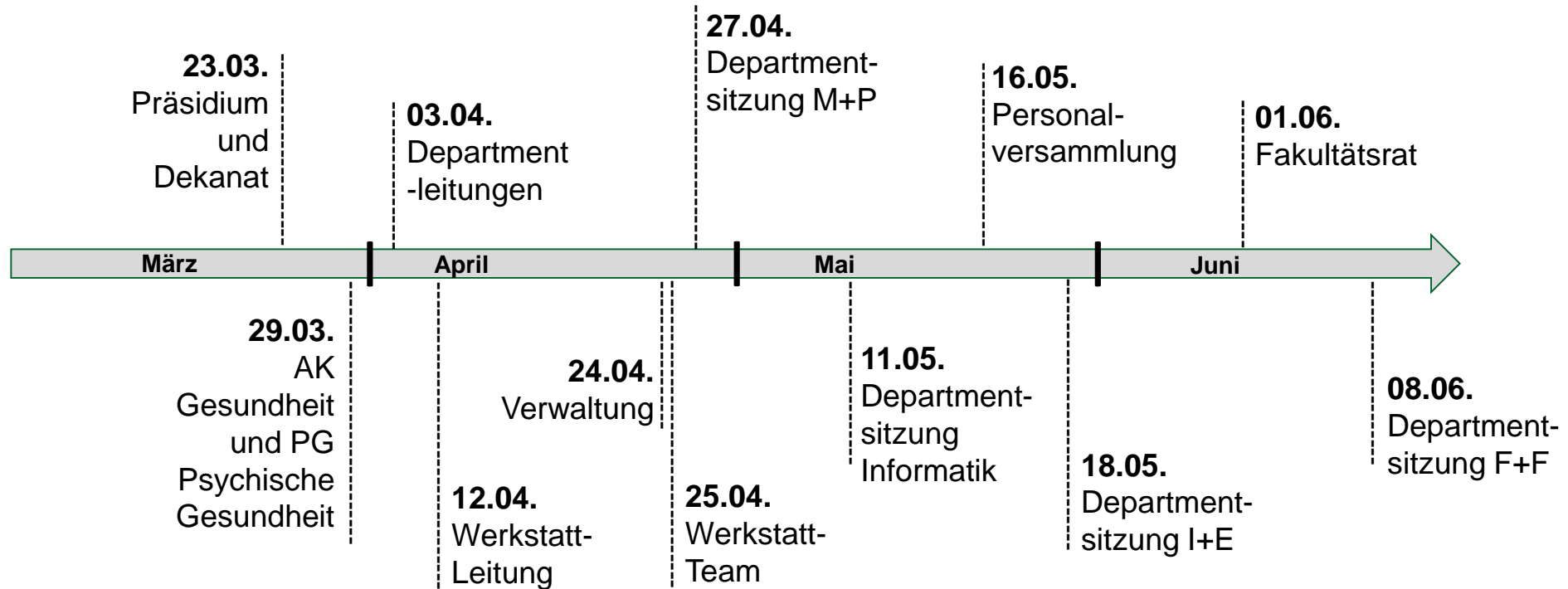
# PROZESS DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



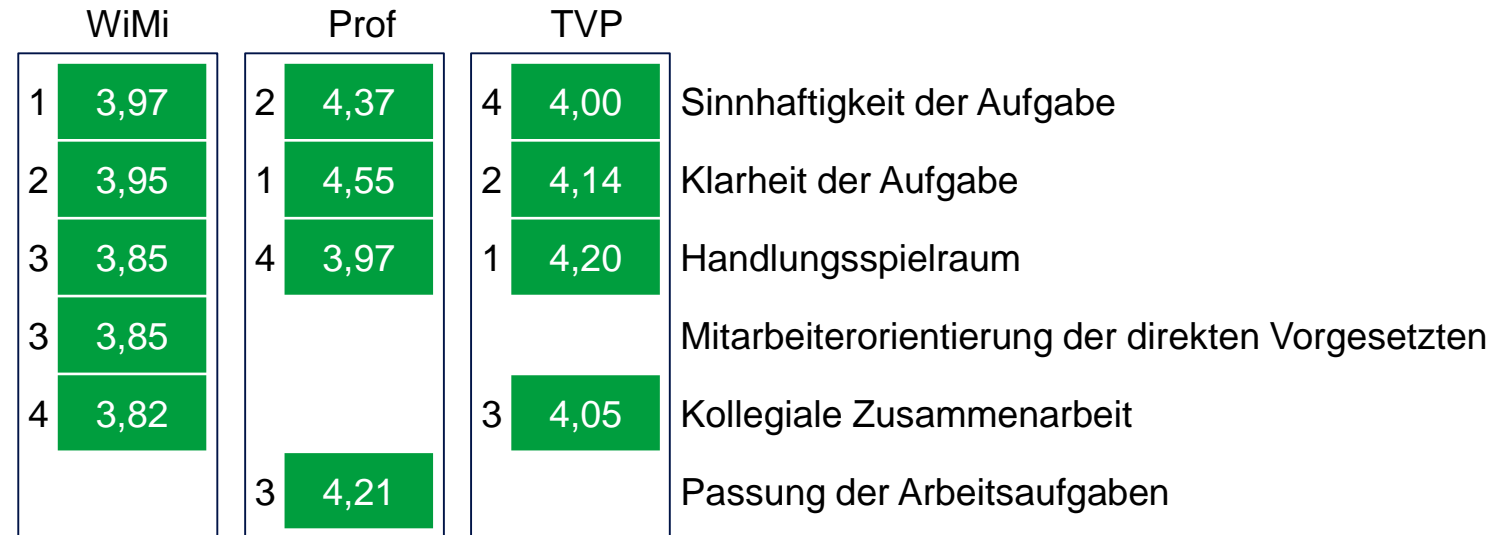
# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > ABLAUF

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > DIE 4 GRÖßTEN RESSOURCEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



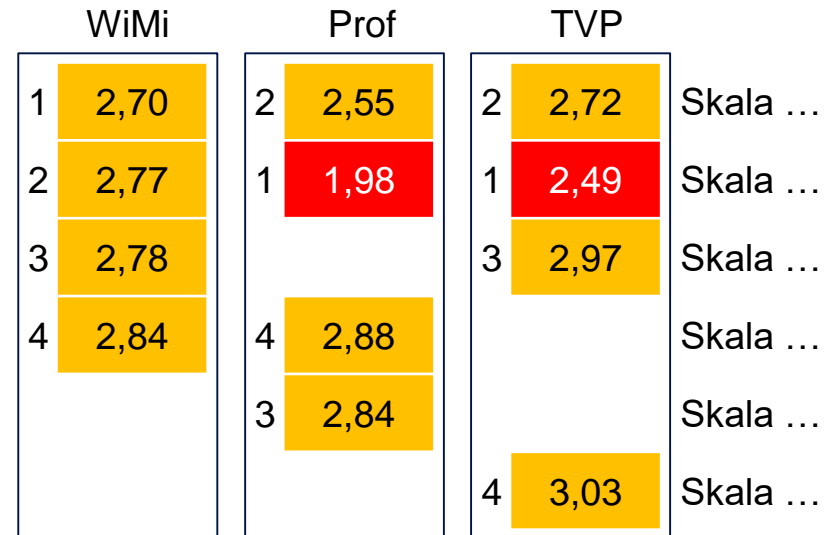
1,0 bis 2,4: sehr bis eher kritisch

2,5 bis 3,5: mittelmäßig

3,6 bis 5,0: eher bis sehr positiv

# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > DIE 4 STÄRKSTEN BELASTUNGEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



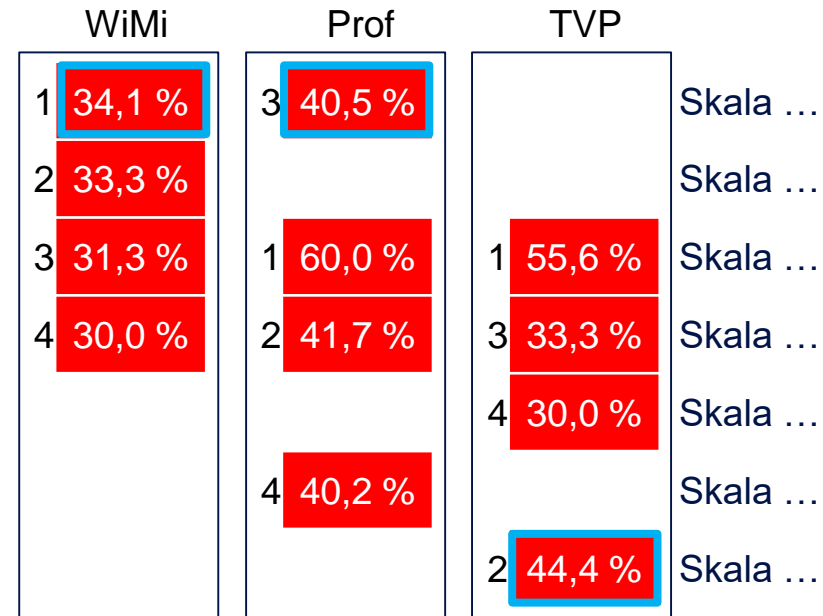
1,0 bis 2,4: sehr bis eher kritisch

2,5 bis 3,5: mittelmäßig

3,6 bis 5,0: eher bis sehr positiv

# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > DIE 4 GRÖßTEN HANDLUNGSBEDARFE

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

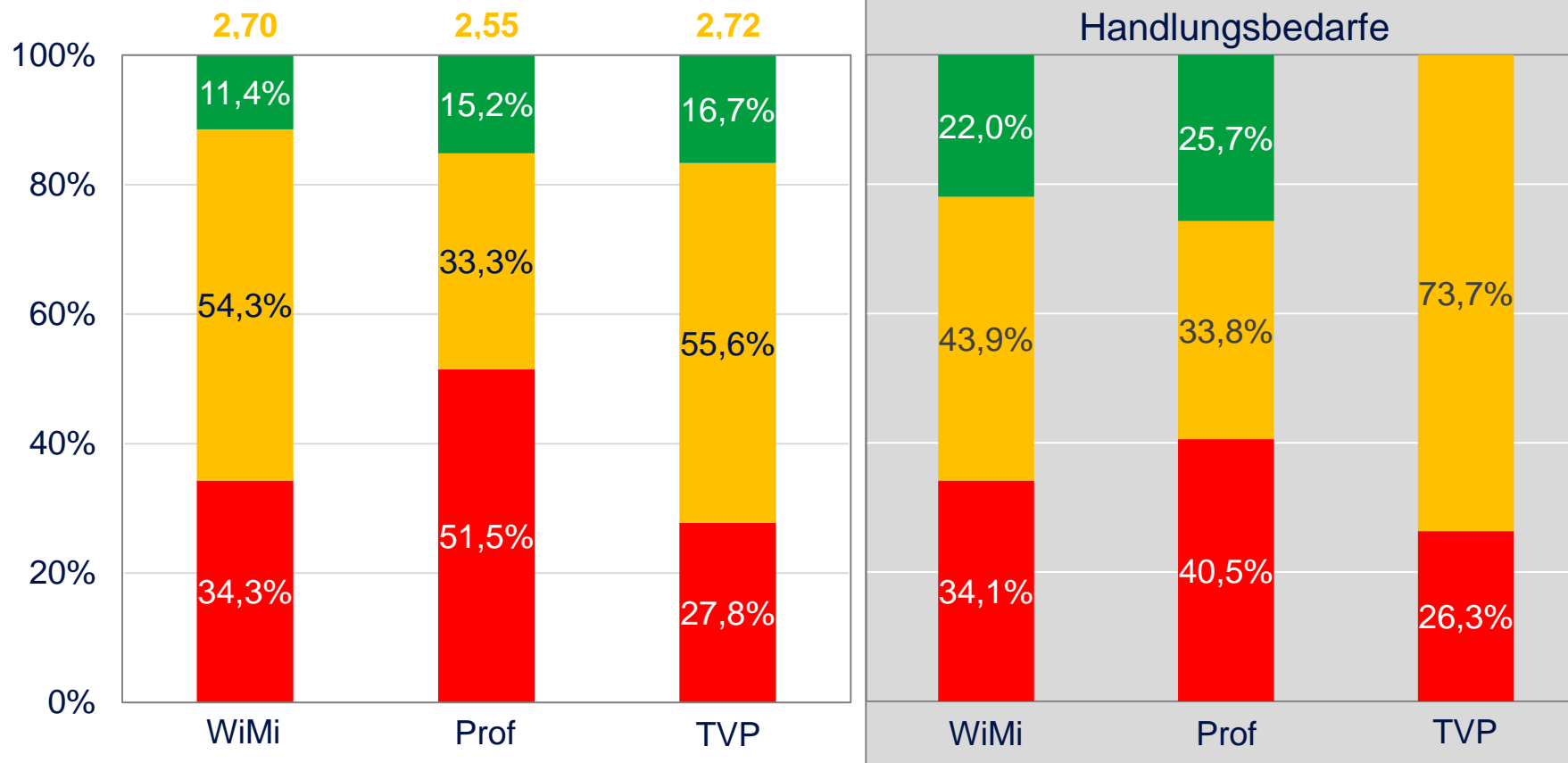


 Zählt auch zu den stärksten Belastungen



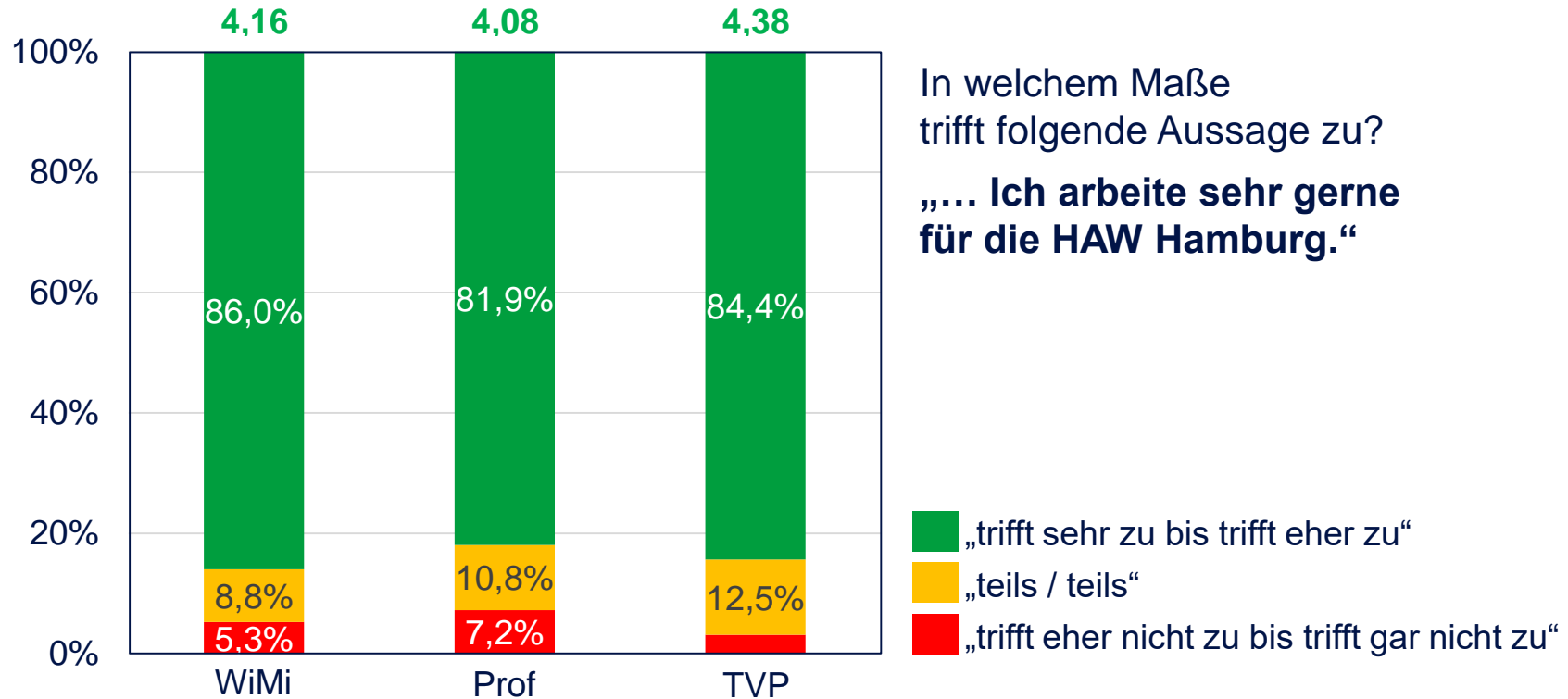
# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > SKALA IM BEREICH ARBEITSBEDINGUNGEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



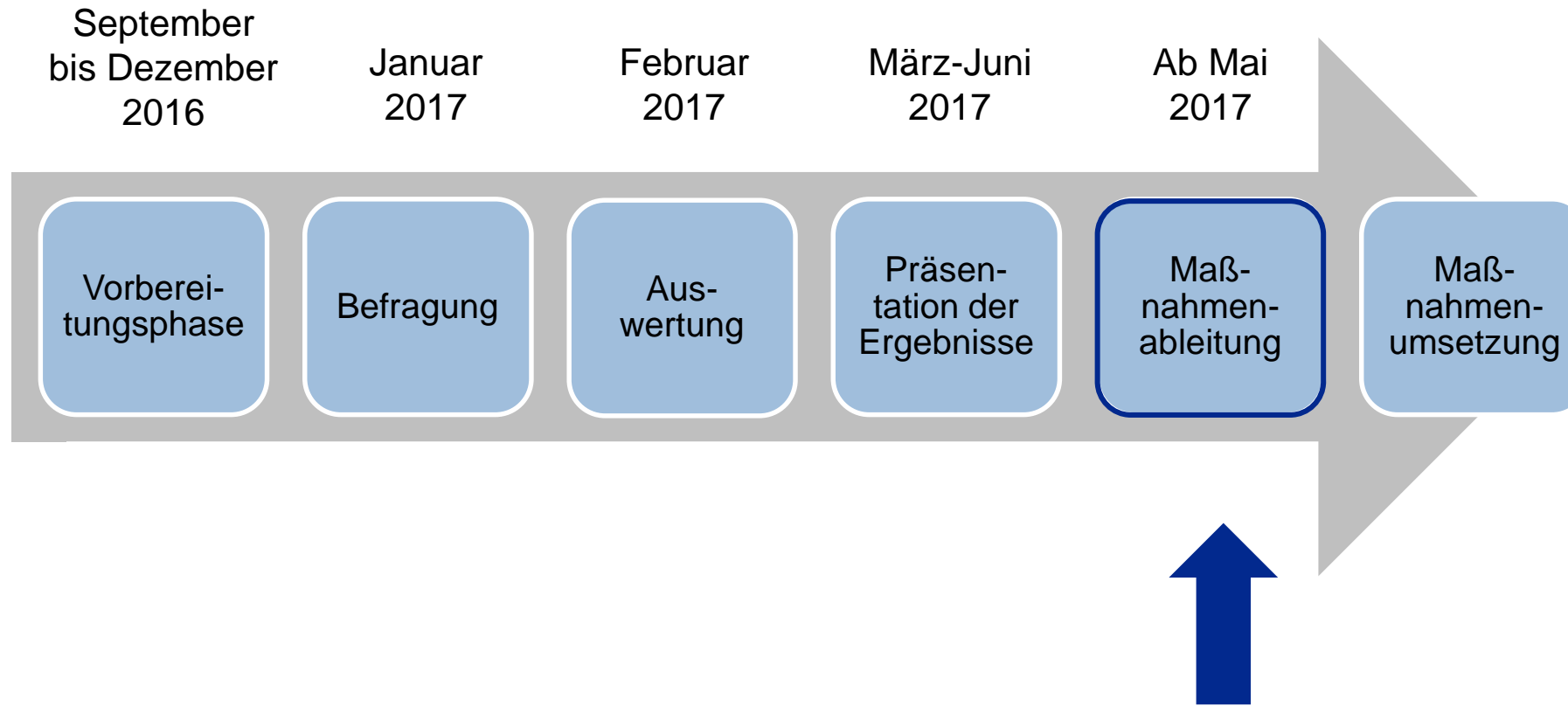
# ERGEBNISPRÄSENTATIONEN > ITEM IM BEREICH AUSWIRKUNGEN

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# PROZESS DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# MAßNAHMENABLEITUNG UND UMSETZUNG

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ



# MAßNAHMENABLEITUNG > WORKSHOPS

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

### Vertiefungsworkshops

- ▶ Direkt im Anschluss an die Präsentationen in den Departments bzw. der Verwaltung
- ▶ Getrennt nach Statusgruppen
- ▶ Ziel: Differenzierung der Handlungsbedarfe
- ▶ Leitung durch externe Moderator\*innen
- ▶ Anzahl insgesamt: 10 Workshops

### Gesundheitsworkshops

- ▶ Startzusammensetzung im Rahmen der Vertiefungsworkshops
- ▶ Einladung weiterer Beschäftigter
- ▶ Ziel: Erarbeitung von Maßnahmenideen
- ▶ Leitung durch externe oder interne Moderator\*innen
- ▶ Anzahl insgesamt: 20 Workshops (WiMis und Verwaltung engagierter als Professor\*innen)

24

# MAßNAHMENABLEITUNG > BEARBEITETE THEMEN

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ Ausstattung und äußere Rahmenbedingungen
- ▶ Vertretungssituation
- ▶ Legitimität der Aufgabe
- ▶ Entwicklungsmöglichkeiten und berufliche Perspektive
- ▶ Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- ▶ Umgang mit Problemen und Konflikten im Department
- ▶ Partizipation im Department
- ▶ Wertschätzung & Kommunikation
- ▶ ...



# MAßNAHMENABLEITUNG > ZUSAMMENFÜHRUNG AUF LEITUNGSEBENE

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

## Rückkopplungsworkshops

Vorgehensweise:

- ▶ Sprecher\*innen aus den Gesundheitsworkshops stellen der Fakultäts- bzw. Departmentleitung Maßnahmenideen vor
- ▶ Moderation: BGM-Koordination

Ziele:

- ▶ Zusammenführung und Gewichtung der Ideen
- ▶ Erarbeitung der nächsten Schritte / Festlegung von Verantwortlichkeiten
- ▶ Erstellung eines Maßnahmenplans

Durchgeführt insbesondere zu den Themenfeldern:

- ▶ Äußere Rahmenbedingungen
- ▶ Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- ▶ Berufliche Perspektiven

26

# MAßNAHMENABLEITUNG > BEISPIELE

FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

## Äußere Rahmenbedingungen

Belastung	Abgeleitete Maßnahme
Raumtemperatur zu kalt bzw. zu warm	Optimierte Temperaturregelung, individuelle Einstellung in Akutfällen
Blendung durch Sonnenlicht	Blendschutzfolien (als Pilot im FSB)
Ungenügende Reinigung der Büros, Labore	2x im Jahr Grundreinigung der Büros und Labore
Ungenügende Reinigung der Tafeln	2x pro Woche gründliches Tafelwischen, täglich frisches Wischwasser
Nicht ausreichende Transparenz über asbesthaltige Böden	Begutachtung von asbesthaltigen Böden
Schlechte Luftqualität im FSB	Luftreinigungsgerät im FSB

# MAßNAHMENABLEITUNG > BEISPIELE

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

### Zusammenarbeit mit der (Finanz-)Verwaltung

Belastung	Abgeleitete Maßnahme
Keine Transparenz der Finanzmittel Aktueller Kontostand unbekannt	Weiterleitung des aktuellen SAP-Auszugs an Beschäftigte, die Bestellvorgänge auslösen
Prozesse sind unzureichend bekannt bzw. durchschaubar	Bestellprozesse in Flussdiagramm abbilden
Unübersichtliche Bestellvorgänge	Rückmeldung zum Status-Quo der Bestellungen
Fehlende Einsicht in Rahmenverträge	Bereitstellung aktueller Rahmenverträge im Intranet

# MAßNAHMENABLEITUNG > BEISPIELE

## FAKULTÄT TI :: ZUFRIEDENHEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

- ▶ WiMi-Versammlungen in 2 Departments
- ▶ Regelmäßiger Austausch der Departmentleitungen
- ▶ Team-Workshop Labor
- ▶ Erarbeitung einer Vertretungsregelung in der Verwaltung
- ▶ Beteiligung der WiMis an Departmentklausur
- ▶ Veranstaltungen der Konfliktlotsen zum Umgang mit Konflikten
- ▶ Planung eines Sozialraums

- ▶ Gestaltung des Prozesses “Top → Down“ (Verantwortlichkeiten verdeutlichen)
- ▶ Partizipation der Führungskräfte und der Beschäftigten im gesamten Prozess
- ▶ Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Bereichen in denen Interesse signalisiert wird
- ▶ Keine Durchführung in Bereichen mit eskalierten Konflikten
- ▶ Ausgiebige Vorbereitungsphase:
  - Betonung der Anonymität
  - Transparenz des Prozesses – auch über die Zeit nach der Befragung (Strukturierte Planung)
  - Vorteile einer Mitarbeit hervorheben
  - Herausstellung von (realistischen) Perspektiven durch die Führungskräfte (Vertrauen schaffen)
- ▶ Möglichst kurzer Zeitraum zwischen Befragung und Präsentation/Maßnahmenerarbeitung
- ▶ Zu jeder Zeit den gleichen Namen für das Projekt verwenden (von allen Beteiligten)

### **Hochschulbibliotheks- und Informationssystem (HIBS)**

- ▶ Arbeitsanalyseworkshops getrennt nach:
  - Bibliotheksmitarbeiter\*innen
  - Stellvertretende Leitungen und Beschäftigte der Zentrale
  - Bibliotheksleitungen
  - HIBS-Leitung
- ▶ Weitere Vorgehensweise wie an der Fakultät TI (Rückkopplung zur Führungsebene, Maßnahmenentwicklung etc.)

### **Fakultät DMI (Design, Medien und Information)**

- ▶ Gefährdungsbeurteilung getrennt nach Statusgruppen
- ▶ 1. Schritt: Arbeitsanalyseworkshops mit Verwaltungspersonal

# KONTAKT

- ▶ [corinna.roehl@haw-hamburg.de](mailto:corinna.roehl@haw-hamburg.de)
- ▶ [helmuth.gramm@haw-hamburg.de](mailto:helmuth.gramm@haw-hamburg.de)